

FREITAG, 20. APRIL 2012

Badminton

Lange Anreise zum Aufstiegskrimi

Am Sonnabend fällt im unterfränkischen Goldbach die Entscheidung darüber, ob Dresden in der Badminton-Saison 2011/12 mit zwei Mannschaften in der 3. Liga vertreten ist.

Nachdem TSV Dresden das erste Jahr in der Regionalliga Südost als Tabellenvierter mit Bravour gemeistert hat, nimmt nun die SG Gittersee Anlauf auf den Wiederaufstieg. Die Gitterseer stiegen in der Saison 2008/09 nach einjähriger Zugehörigkeit zur 3. Liga sofort wieder ab. In der Sachsenliga musste sich die SG Gittersee danach zweimal mit dem zweiten Platz begnügen, doch in dieser Saison gelang der Titelgewinn – ohne jede Niederlage. „Wenn wir nun so weit gekommen sind, wollen wir auch den Aufstieg schaffen“, sagt der Gitterseer Kapitän Alois Henke.

Die Dresdner treffen zum einen auf den BC Aschaffenburg, der in dieser Saison in der Regionalliga Südost Sechster geworden ist und nun um den Klassenerhalt kämp-

fen muss. Dazu auf den TSV Lauf, der sich im Vorjahr als Tabellenzweiter hinter Robur Zittau freiwillig aus der Regionalliga Südost zurückgezogen hat. Nun hat sich Lauf mit seiner zweiten Mannschaft, die in der Bayern-Liga Nord überlegen den Titel geholt hat, für diese Relegation qualifiziert.

Die Runde beginnt am Sonnabend früh mit der Partie Aschaffenburg gegen Lauf. Danach bekommt es Gittersee mit dem Sieger aus diesem Spiel zu tun. Die Partie der SG Gittersee gegen den Verlierer der ersten Begegnung beschließt diese Relegationsrunde. Danach stehen die beiden Mannschaften fest, die ab September in der Regionalliga Südost spielen.

Die Gitterseer treten schon heute die Reise in das etwa 450 Kilometer entfernte Goldbach an. Vom Stammaufgebot ist aus beruflichen Gründen noch der Einsatz von Emanuel Delgado-Valdes fraglich. Ansonsten sind alle Stammspieler des Sachsenmeisters dabei. (bec)